

GILETS NOIRS



**DIE ANGST HAT DIE SEITE GEWECHSELT.
DIE SCHWARZWESTEN SIND DA !**

IMMIGRANTEN WEHREN SICH. DER GEGENSCHLAG DER SCHWARZWESTEN!

1. Überall, wo ein immigrierter Mensch leidet, stehen die Schwarzwesten auf!
Frankreichs Devise heute: Erniedrigung, Ausbeutung und Abschiebung.
2. Wir sind Tag und Nacht zur Stelle in den Arbeiterwohnheimen und auf der Straße gegen den rassistischen Staat und seine Komplizen. Wir sind Menschen aller Nationalitäten, unsere Meetings finden mehrsprachig statt.
Entgegen dem Willen des Staates führen wir ein intensives und eigenständiges politisches Leben. Wir verstecken uns nicht länger!
3. Wir verteidigen die Arbeiterwohnheime gegen Polizei-Razzien.
Wir stehen den Immigranten zur Seite, die ausgestoßen von der Gesellschaft an der Porte de la Chapelle oder der Porte d'Aubervilliers auf der Straße leben und Tag für Tag dem Tränengas und den Schlagstöcken der Polizei ausgesetzt sind.
4. Wir sind bereit, mit 1 000 Leuten zur Stelle zu sein, wenn ein Chef einen Immigranten ausbeutet!
5. Wir machen Aktionen an den Flughäfen, wenn der Französische Staat AusländerInnen in ihre Länder deportiert, sei es nach Afghanistan, in den Sudan, den Senegal oder welches Land auch immer.
6. Wir prangern bei jeder Gelegenheit den Kolonialismus, die Kriege und die wirtschaftliche Plünderung an, die Frankreich und andere regionale oder globale imperialistische Mächte betreiben.
7. Erste, zweite, dritte Generation, wir gehen gegen die Zentren für Abschiebehaft vor!
8. Die Angst hat die Seite gewechselt. Wir lassen unsere Familien zurück, wir durchqueren die Wüste, überqueren das Meer und greifen die Präfektur, die Défense, die Flughäfen und das Panthéon an! Die Schwarzwesten sind da!
9. Alles, was der Immigrant in Frankreich tut, ist er gezwungen SCHWARZ zu tun.
Wir sind die Gelbwesten, schwarz vor Wut.

SCHWARZWESTEN – DAS WOLLEN WIR: PAPIERE!

Wir wollen Papiere für alle, egal ob man seit 1 Tag oder 10 Jahren in Frankreich ist, mit und ohne Arbeit und für alle, die noch kommen. Wir sind alle Immigranten. Wir lassen uns nicht spalten in „Asylantragssuchende“, „Flüchtlinge“ oder „Illegal Eingewanderte“.

Wir haben keine Angst mehr vor der Polizei oder dem Tod, was uns Angst macht, ist die Erniedrigung. Wir sind stolz auf das, was wir sind, wir sind stolz auf unsere Hautfarbe, unser Stolz begleitet uns Tag und Nacht. Mit unserem Stolz sind wir geboren und werden wir sterben.

Wir kämpfen nicht nur für Papiere, sondern auch gegen ein System, das dafür sorgt, dass Menschen keine Papiere haben. Wir kämpfen für ein Leben in Würde.

Alle, die gegen den Staat, gegen Ausbeutung und Rassismus kämpfen, gehören zu uns. Wir erleben einen Abschnitt in der Menschheitsgeschichte, wo unterdrückte Völker zu Millionen aufstehen in der ganzen Welt.

Wir unterstützen jede Aktion von Organisationen, die von unten gegen Rassismus und Ausbeutung in Frankreich und anderswo kämpfen.

Wir kämpfen an allen diesen Fronten.



**WEDER EIN LEBEN AUF DER STRASSE. NOCH IM GEFÄNGNIS.
FÜR PAPIERE UND FREIHEIT!**